

III-127 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXIII. Gesetzgebungsperiode**11. April 1974****Drei Bigster Bericht**

des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat  
 gemäß § 1 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 9. September 1966,  
 BGBl. Nr. 207 (Katastrophenfondsgesetz), betreffend das  
 erste Kalendervierteljahr 1974.

Gemäß § 1 (2) des Bundesgesetzes vom 9. September 1966, BGBl.  
 Nr. 207 (Katastrophenfondsgesetz), hat der Bundesminister für  
 Finanzen vierteljährlich über die Gebarung des Fonds und die  
 Verwendung der Mittel zu berichten.

Im ersten Kalendervierteljahr 1974 sind an Anteilen am Aufkommen  
 an Einkommensteuer und Körperschaftsteuer sowie an Beiträgen vom  
 Vermögen beim Katastrophenfonds 295,118.358 S eingegangen.

Diese Fondsmittel wurden gemäß § 3 (1) des Katastrophenfondsgesetzes in der Fassung der Bundesgesetze vom 11. Dezember 1968, BGBl. Nr. 10/1969, vom 26. November 1969, BGBl. Nr. 441/1969 und vom 27. November 1970, BGBl. Nr. 369, wie folgt aufgeteilt:

Subkonto A (Girokonto 11142):	15 v.H. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden gemäß § 1 (1) Katastrophenfondsgesetz im Vermögen physischer und juristi- scher Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften	44,267.755 S
Subkonto B (Girokonto 11143):	10 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes	29,511.836 S
Subkonto C (Girokonto 11144):	7 v. H. zu Gunsten der Länder	20,658.285 S
Subkonto D (Girokonto 11145):	5 v. H. zur Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden	14,755.917 S
Subkonto E (Girokonto 11146):	63 v.H. für Maßnahmen des Schutz- baues zur Vorbeugung gegen künf- tige Hochwasser- und Lawinen- schäden	185,924.565 S
	<hr/>	
	zusammen	295,118.358 S

Gemäß § 3 (1) lit. e) des Katastrophenfondsgesetzes in der Fassung des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 369/1970, sind von den den Ländern zu überweisenden 7 v.H. der Fondsmittel 2 v.H. zur Förderung der Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren zu verwenden; von den dem Subkonto C zugewiesenen 20,658.285 S entfallen 5,902.368 S auf Fondsmittel zu Gunsten der Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren. Nach der vorzitierten Gesetzesbestimmung sind 63 v.H. der Fondsmittel für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- und Lawinenschäden zu verwenden; hievon sind 8 v.H. für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen bestimmt; von den beim Subkonto E ausgewiesenen 185,924.565 S entfallen 23,609.468 S auf Fondsmittel zu Gunsten von Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen.

Auf Grund der beim Bundesministerium für Finanzen eingelangten Anträge wurden im Berichtszeitraum 274,740.074 S verausgabt. Davon entfallen

1) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften	2,044.547 S
2) für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes im Vermögen der Österreichischen Bundesbahnen	4,923.000 S
3) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Länder	49,883.000 S
4) für Zwecke der Förderung der Anschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren an die Länder	6,064.527 S
5) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden	47,851.000 S
6) für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- und Lawinenschäden	

**-3-**

im Bereich des Bundesministeriums für Land- u. Forstwirtschaft

als Bundeszuschuß für Wildbach- u. Lawinenverbauung	59,519.000 S
als Bauaufwand für Bundesflüsse	39,387.000 S
als Bundeszuschuß für Konkurrenzgewässer	36,303.000 S
	<u>135,209.000 S</u>

im Bereich des Bundesministeriums für Bauten und Technik

für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen	28,765.000 S
zusammen	<u>274,740.074 S</u>

Anknüpfend an die tabellarische Darstellung der Katastrophenfondsgewährung im Neunundzwanzigsten Bericht des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat ergibt sich zum 1. Kalendervierteljahr des Jahres 1974:

Sub-konto	Stand mit Ende des IV. Viertels 1973	Einnahmen I. Viertel 1974	Ausgaben I. Viertel 1974	Stand mit Ende des I. Viertels 1974
		S c h i l l i n g		
A	349,240.277	44,267.755	2,044.547	391,463.485
B	24,734.387	29,511.836	4,923.000	49,323.223
C	52,045.190	20,658.285	55,947.527	16,755.948
D	49,993.141	14,755.917	47,851.000	16,898.058
E	74,732.153	185,924.565	163,974.000	96,682.718
Summe	550,745.148	295,118.358	274,740.074	571,123.432

8. April 1974  
Der Bundesminister  
Dr. Androsch